

# Die gesetzlichen Friedenswege im deutschen Rechtssystem

• LÖSUNGEN • <a href="#">Informationen</a>	PERSONENSTAND <i>Einzelfall</i>	GEMEINDE <i>Anwohner</i>	BUND & LÄNDER <i>Beflaggung</i>	GRUNDBUCH <i>Amtsgericht</i>
Mensch vs. PERSON <a href="#">LINK</a>	Frühere deutsche Staatsangehörige nach Artikel 116 Absatz 2 GG <a href="#">LINK</a>	Die selbstbestimmte Gemeinde nach Artikel 28 Absatz 2 Satz 1 GG <a href="#">LINK</a>	Die gesetzliche Bundesflagge von 1996 <i>schwarzfarbig, rotfarbig, goldfarbig</i> <a href="#">LINK</a>	Grenzstein, Liegenschaft und Grundstück <a href="#">LINK</a>
Juristerei verstehen <a href="#">LINK</a>	Die gebührenfreie Bescheinigung nach Art. 116 Abs. 2 Satz 2* <a href="#">LINK</a>	Der <i>E i n w o h n e r a n t r a g</i> ist ein gesetzlicher Auftrag von den Anwohnern an den Gemeinderat <a href="#">LINK</a>	Das amtliche Bundeswappen von 1952 <i>schwarz-, rot- und goldfarbig</i> <a href="#">LINK</a>	Welcher Name, welche Namensdarstellung ist als Eigentümer für das Grundstück eingetragen?
Weltfrieden mit Patentfreigabe <a href="#">LINK</a>	Das gesetzliche Auslandsstatut im deutschen Wirtschaftsgebiet nach § 2 (1) des Aufenthaltsgesetzes <a href="#">LINK</a>	Die private Kreisgemeinde wird BUNDESGEMEINDE und erhält bundesstaatliche Fördermittel <a href="#">LINK</a>	private Billigflagge nach der ITF <a href="#">LINK</a> Privatflagge Haus Reuß <a href="#">LINK</a>	<i>Ist ein Privatname oder der öffentlich rechtliche Name (Ausweis-, Passname) als Eigentümer eingetragen?</i>
Das gesamtdeutsche Dach <a href="#">LINK</a>	Verzichtserklärung auf die deutsche Staatsangehörigkeit (BVA) <a href="#">LINK</a>	Die Beflaggung der Ortschaft als Friedensgebiet <a href="#">LINK</a>	<i>Privatgebiet oder öffentlich rechtliches Staatsgebiet?</i>	Nur der öffentlich rechtliche Name bietet staatlichen Schutz vor Enteignung, <i>Zwangsräumung</i> .
Das GRUNDGESETZ <a href="#">LINK</a>	Der Reiseausweis für Ausländer nach § 4 der Aufenthaltsverordnung <a href="#">LINK</a>	Die Gemeindeversammlung ist die <i>mündliche</i> , der Einwohnerantrag die <i>schriftliche</i> Möglichkeit der Subsidiarität für die Anwohner.	Beflaggung an öffentlichen Gebäuden. Kriegs- oder Friedensbeflaggung? <a href="#">LINK</a>	Nur der öffentlich rechtliche Name bietet dem Anwohner Rechtssicherung von Hab und Gut, Besitz und <i>Wohnort</i> (Grundstück).
100 Fragen <a href="#">LINK</a>  Irp Videos <a href="#">LINK</a>	Frühere deutsche Staatsangehörige sind die Staatsangehörigen in den deutschen Ländern und Ausländer im deutschen Wirtschaftsgebiet.	Die Beflaggung der Ortschaft und Gemeinde als Friedensgebiet beendet den weltweiten juristischen Kriegszustand von 1914.	Sonderstatus BERLIN *Seite 936 Verfahrenshinweise zum Aufenthalt in Berlin. Staatsangehörigkeitsrechtliche Wiedergutmachung <a href="#">LINK</a>	Ist der öffentlich rechtliche Name MUSTER, MAX als Eigentümer des Grundstückes eingetragen, entfällt die Grundsteuer.
You Tube Videos <a href="#">LINK</a>	Einzelfallentscheidung, Asylantrag für die Ausländerbehörde des Landes <a href="#">LINK</a>	Der ewige Landfriede <a href="#">LINK</a>	=> Die gebührenfreie Bescheinigung nach Art. 116 Abs. 2 Satz 2 GG führt zum Reiseausweis für Ausländer <a href="#">LINK</a>	MUSTER, MAX oder Max Muster? Öffentlich rechtlich oder Privatname? Wer ist Eigentümer der Namen? <a href="#">LINK</a>
L R P <a href="http://www.lightrebels.net">www.lightrebels.net</a>	REISEAUSWEIS FÜR AUSLÄNDER	g e l e b t e SUBSIDIARITÄT	DIE AMTLICHE UND GESETZLICHE BEFLAGGUNG	VERSTAATLICHUNG VON GRUNDSTÜCKEN

# Die gesetzlichen Grundlagen für Staatsangehörige in den deutschen Ländern

<p><u>Bürgerliches Gesetzbuch</u> BGB § 1 Beginn der Rechtsfähigkeit</p> <p>Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.</p> <p><b>Die natürliche Person als Mensch mit Rechtsfähigkeit; Rechtssubjekt im Personenrecht haftet als Inhaber (gesetzlicher Vertreter) für juristische Personen.</b></p> <p>Familienname: M u s t e r (<b>Muster</b>) Vorname: Max</p> <p><b>Muster</b>, Max ist kodifiziert als MAX MUSTER (Pfändungsschutz-Konto; juristische Person; Girokonto der natürlichen Person)</p>	<p><u>EGBGB</u> Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche</p> <p>Artikel 5 Absatz 1 Personalstatut Artikel 7 Absatz 1 Rechts- und Geschäftsfähigkeit. Artikel 19 Absatz 1 Satz 2 Abstammung Artikel 22 Annahme als Kind Artikel 43 Rechte an einer Sache Artikel 46 Wesentlich engere Verbindung Artikel 59 <u>Familienfideikommiss</u> Artikel 62 Rentengüter Artikel 73 Regalien Artikel 76 Vertragsrecht Artikel 99 Sparkassen</p> <p><b>MAX MUSTER ist die PASSIVA von MUSTER, MAX</b></p>	<p><u>Haager Landkriegsordnung</u> HLKO Artikel 24</p> <p>Kriegslisten und die Anwendung der notwendigen Mittel, um sich Nachrichten über den Gegner und das Gelände zu verschaffen, sind erlaubt.</p> <p><i>Die Fortführung der NS-Einheitsstaatsangehörigkeit von 1934 über Art. 116 Abs. 1 GG wird als Kriegslist gewertet.</i> <i>Den Personen wird suggeriert, es handele sich um ein demokratisches Bürgerrecht, während es de facto das "Personal" einer Handelsflotte (Art. 27 GG) unter Kriegsrecht / Vertragsrecht konstituiert.</i></p>	<p><u>Völkerstrafgesetzbuch</u> VStGB § 7 Verbrechen gegen die Menschlichkeit Absatz 1 Satz 8.</p> <p>(1) Wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen eine Zivilbevölkerung</p> <p>8. einem anderen Menschen schwere körperliche oder seelische Schäden, insbesondere der in § 226 des Strafgesetzbuches bezeichneten Art, zufügt, wird ... mit Freiheitsentzug ... bestraft.</p> <p><u>Strafgesetzbuch</u> StGB § 81 Hochverrat gegen den Bund (<b>Briefkasten MUSTER, MAX sonst § 81</b>)</p>	<p><u>Raumordnungsgesetz</u> ROG § 2 Grundsätze der Raumordnung</p> <p>Dabei ist die nachhaltige Daseinsvorsorge zu sichern ... .</p> <p><u>Landesverfassung für Rheinland Pfalz</u> LVRP Artikel 1</p> <p>Der Mensch ist frei.</p> <p>=&gt; Rechtsnachfolge von: Art. 10 Der bürgerliche Tod findet nicht statt. Preuß. Verfassung 1850 u.v.m unter <a href="http://www.lightrebels.net">www.lightrebels.net</a></p> <p><i>Führt das Grundbuchamt die öffentlich rechtlichen Parameter?</i></p> <p><i>Führt das Melderegister die öffentlich rechtlichen Parameter?</i></p>
<p>Öffentlich rechtliche Parameter</p> <p>Name: Muster =&gt; MUSTER Vorname: Max =&gt; MAX</p> <p>Wo kommen diese vor? Sozialversicherung, internationale Geburtsurkunde, Reiseausweis, Personalausweis, Reisepass;</p>	<p><u>Grundgesetz</u> GG Artikel 116 Absatz 2 Satz 2</p> <p>Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.</p>	<p><u>Grundgesetz</u> GG Artikel 14 Absatz 2</p> <p>Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.</p> <p><i>Wer ist Eigentümer der juristischen Person für welche deine natürliche Person haftet?</i></p>	<p>?<u>Grundgesetz</u> GG Artikel 28 Absatz 2 Satz 1</p> <p>Den Gemeinden muß das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten ... in eigener Verantwortung zu regeln.</p> <p>=&gt; <u>Einwohnerantrag</u> =&gt; <u>gesetzliche Grundlagen</u></p>	<p><u>Grundgesetz</u> GG Artikel 79</p> <p>Ewigkeitsgarantie</p> <p>Grundgesetz GG <u>Artikel 23</u></p> <p>Die Individualisierung und Erweiterung des Geltungsbereichs.</p>
<p><u>Staatsangehörigkeitsgesetz</u> StAG § 3 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit.</p> <p>3. Annahme als Kind (ab den 1. Januar 1977) das Kind trägt die deutsche StAG von 1934.</p>	<p><u>Staatsangehörigkeitsgesetz</u> StAG § 26 Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit.</p> <p><u>BVA Verzichtserklärung</u> für Staatsangehörige in den deutschen Ländern.</p>	<p><u>Aufenthaltsgesetz</u> AufenthG § 2 Begriffsbestimmungen</p> <p>(1) Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.</p> <p><u>BAMF Asylantrag</u></p>	<p><u>Aufenthaltsverordnung</u> AufenthV § 4 Deutsche Passersatzpapiere für Ausländer</p> <p>§ 5 Absatz 1 !!</p> <p><u>Anlage</u> Reiseausweis für Ausländer</p>	<p><u>Die Staatsangehörigen in den deutschen Ländern nach § 1 sind die nicht-ausgebürgerten früheren deutschen Staatsangehörigen nach Artikel 116 Absatz 2 Satz 2 GG</u> <u>Innenministerium Punkt 3, 6.5</u></p>